

September 2016

erscheint
am 01.09.2016

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 17, Nr. 9

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

3. Lichtenauer Wirtschaftsforum: „Arbeitskräfte- und Kundenstrukturen 2030“

Liebe Unternehmer,

wussten Sie, dass die Anzahl der Lichtenauer Ruheständler in den nächsten 15 Jahren um fast die Hälfte zunimmt? Wussten Sie, dass im gleichen Zeitraum die Anzahl der Arbeitskräfte um ein Drittel abnehmen wird? Wussten Sie, dass sich unsere Bevölkerungsstruktur dennoch positiver entwickeln wird, als bislang angenommen wurde? Viele spannende, aber auch unvermutete Aspekte beleuchtet die Statistik. Damit Sie beurteilen können, wie sich demografische Veränderungen auf Ihr eigenes Arbeitskräftepotential und auf die Kundenstruktur auswirken, wird Annett Kirschke vom Statistischen Landesamt über die Ergebnisse der neuen regionalisierten Bevölkerungsprognose berichten. Weiterhin wird Thomas Firmenich die Ideen der Stadt Frankenberg/Sa. für die 8. Landesgartenschau im Jahr 2019 vorstellen. Zum 3. Lichtenauer Wirtschaftsforum **am Dienstag, dem 20. September 2016**, laden wir Sie sehr herzlich in die Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau ein.



Foto: Martin Lohse

Teilnehmer beim Lichtenauer Wirtschaftsforum.

18.30 Uhr	Einlass	
19.00 Uhr	Begrüßung	Andreas Graf, Bürgermeister
19.10 Uhr	Natürlich mittendrin – 8. Landesgartenschau 2019 in Frankenberg/Sa.	Thomas Firmenich, Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
19.30 Uhr	Impulsreferat „Regionale Arbeitskräfte- und Kundenstruktur 2030 – Ergebnisse der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung“	Annett Kirschke, Statistisches Landesamt Sachsen
im Anschluss	individueller Austausch	
21.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Tel.: 037208/800-69, Fax: 037208/800-55, post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de/wirtschaftsforum.html

Im Anschluss an das Impulsreferat erwartet uns ein kleiner Imbiss.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis **Dienstag, den 13. September 2016** und Angabe der zu erwartenden Personen.

Fragen beantworten wir sehr gern. Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Graf, Bürgermeister
Martin Lohse, Referent

Liebe Schulanfänger,

für euch hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen und wir wünschen euch viel Freude beim Lernen in der 1. Klasse! Bestimmt findet ihr gute neue Freunde und eure Eltern, Lehrer, Hortbetreuer und Mitschüler werden euch unterstützen, damit ihr euch gut in der Schule einlebt.

**Im Namen der Mitglieder des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
euer Bürgermeister, Andreas Graf**



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2016 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekanntgegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, den 11.08.2016

– Siegel –

Andreas Graf
Bürgermeister

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, dem 13.09.2016, 18.00 Uhr, findet im Vereinsraum, OT Stein, Bergstraße 47 (Kindergarten), 09306 Königshain-Wiederau, die 19. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 18. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Vergabe der Bauleistung „Chemnitztalradweg Markersdorf – Wechselburg, 1. BA Markersdorf – Diethensdorf, Bw 2 Brücke über den Amselgrundbach bei Bau km 1 + 274“
6. Vergabe der Ausgleichsmaßnahme A 3 „Waldsaumpflanzung im Bereich der Naturschutzstation Herrenhaide“ für den Bau des Chemnitztalradweges Markersdorf – Wechselburg, 1. BA Markersdorf – Diethensdorf
7. Vergabe der Ingenieurleistung Voruntersuchung „Chemnitztalradweg Markersdorf – Wechselburg, 2. BA Stein – Göritzhain“
8. Beschluss zur Erarbeitung einer „Konzeption zur touristischen Erschließung des Chemnitztalradweges, Teil 1“
9. Grundstücksfragen, die Gemarkung Köthensdorf betreffend
10. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Hermisdorf
Verbandsvorsitzender

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

Gemeinde: Lichtenau

Gemarkung: Niederlichtenau

Betroffen sind u.a. die Eigentümer des Flurstücks **832:**

lt. Grundbuch die Anlieger

An dem o.g. Flurstück wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem **05.09.2016** bis **05.10.2016**

in meinen Geschäftsräumen, Zwickauer Straße 211 in 09116 Chemnitz in der Zeit von 09.00 – 16.00 Uhr von Montag bis Freitag (Außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich, Tel. 0371/360483)

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekanntgegeben.

Belehrung über den Rechtsbehelf

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, Herrn Dipl.-Ing. Steffen Oertelt, Zwickauer Straße 211, 09116 Chemnitz einzulegen.

gez. **Steffen Oertelt**
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Ortsübliche Bekanntmachung

Umlaufbeschluss vom 01.07.2016

B 2016 – 36

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von StraBeninstandsetzungsarbeiten durch Abschluss eines Rahmen-

vertrages für die Jahre 2016/2017 an das Bauunternehmen Gunter Hüttner + Co. GmbH, Annaberger Straße 218 in 09125 Chemnitz.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 08.08.2016

B 2016 – 37

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zuschuss zu den Betriebskosten für das Jahr 2015 an den freien Träger der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ festzusetzen auf 148.374,99 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt einen endgültigen Bescheid zu erlassen.

B 2016 – 38

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die laufenden monatlichen Geldleistungen an die drei Tagesmutter in der Gemeinde Lichtenau werden rückwirkend ab 01. Juli 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Kosten für Sachaufwand und Förderungsleistung pro Kind und Monat (bezogen auf 9 h, 5 Tage Woche) bei
 - 1.1. Betreuung in angemieteten Räumen : 645,00 Euro
 - 1.2. Betreuung in eigenen Räumen : 625,00 Euro
2. Beiträge zur Unfallversicherung : 101,17 Euro pro Jahr
3. Alterssicherung
 - 3.1. privat : bis zu maximal 20,00 Euro/Platz/Monat
 - 3.2. gesetzlich : 50 % des monatlichen Beitrages
4. Kranken- und Pflegeversicherung : 50% des ermäßigten bzw. allgemeinen Beitragsatzes zur gesetzl. KV und PV

B 2016 – 39

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den räumlichen Geltungsbereich zur Einbeziehung einzelner städtebaulich geeigneter Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krumbach gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB als Ergänzungssatzung „Fabrikstraße im OT Krumbach“ die Flurstücke 29/4 und 30 der Gemarkung Krumbach zum Zweck einer baulichen Nutzung aufzunehmen.

B 2016 – 40

Der Gemeinderat stimmt einstimmig:

1. dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Teilflurstück 171/6, OT Garnsdorf,
 2. dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzung des Bebauungsplans, d.h. Änderung der Firstrichtung sowie der Änderung der Traufhöhe
- zu.

B 2016 – 41

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in Höhe von 35.600,00 Euro für die Maßnahme MNR 1413 Errichtung Löschwasserentnahmestelle Dr.-Jahn-Straße in Ottendorf wegen wegfallender Fördermittel im PSK 552001.211110 zuzustimmen.

B 2016 – 42

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, wegen nicht verfügbarer Fördermittel für den Ersatzneubau BW 16 Zufahrt zur Garnsdorfer Hauptstr. 112/114 (MNR 2812) im Produktsachkonto 54100105.211112 einer Mittelumnutzung in Höhe von 40.000,00 Euro aus der Maßnahme Um- und Ausbau/Modernisierung der Wohnungen Dr.-Jahn-Str. 18 (MNR 815) Produktsachkonto 11130320.096102 zuzustimmen.

B 2016 – 43

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja Stimmen und 6 Stimmenthaltungen, für die überplanmäßigen Auszahlungen für den Neubau des Brückenbauwerkes 12 in Auerswalde im Zuge der Errichtung des Chemnitztalradweges (MNR 515) im Produktsachkonto 54100105.096108 einer Mittelumnutzung in Höhe von 80.000,00 Euro aus der Maßnahme Um- und Ausbau/Modernisierung der Wohnungen Dr.-Jahn-Str. 18 (MNR 815, Produktsachkonto 11130320.096102) zuzustimmen.

B 2016 – 44

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Verkauf des WC-Containers, VMGS Nr. 18624, zum Verkehrswert zu.

B 2016 – 45

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. die Zusammenlegung der Maßnahmen des Investprogramms 2016 – 2019 mit den laufenden Nr. 29 und 43 (Spielplatz/Sportplatz Auerswalder Hauptstr. 189),
2. die technische Lösung der Ballfanganlage über eine Länge von ca. 50 m als Ballfangnetz auszuführen.

B 2016 – 46

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

B 2016 – 47

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister zur Unterzeichnung des Sponsoringvertrages mit der enviaM für das Projekt „Jubiläumsfeier 125-Jahrfeier der FFW Ottendorf“ (gemäß Anlage) zu ermächtigen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf,
Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM



Informationen aus der Hauptverwaltung

Rückblick auf unser diesjähriges Badfest im Sommerbad Garnsdorf

Wechselhaftes Sommerwetter schreckte uns nicht, wir vertrauten auf Petrus und führten unser Badfest am 29.07. und 30.07.2016 durch.

An beiden Tagen kamen rund 550 Gäste aus unserer Gemeinde Lichtenau, den umliegenden Ortschaften sowie aus Chemnitz. Das Wetter hat uns nicht im Stich gelassen! Natürlich hätten es wie immer mehr Gäste sein können, aber die, die kamen, erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Programm.

Am Freitag Abend erlebten 150 Gäste beim Musikwettbewerb des mittelsächsischen Kultursommers ein musikalisch hochwertiges Highlight. Wir sind gespannt, wer am 02.09.2016 beim Finale in Döbeln gewinnt. Am Samstag fand in altbewährter Tradition bei einem Sonne/Wolkenmix und 26 Grad Wassertemperatur unser Badfest statt. Badegäste unterschiedlicher Altersgruppen beteiligten sich an den Wasserwettkämpfen. Die Garnsdorfer Turnerschaft sorgte mit einer lustigen Sportvorführung traditionsgemäß für gute Laune. Neptun hatte sein Kommen angekündigt und führte seine gefürchtete Taufe an einigen Landratten durch. Für Spaß und Kurzweil sorgte der Jugendclub Lichtenau mit Kinderschminken, Basstelstraße und Glücksrad.

Die Hüpfburg, gesponsert vom Sportverein Wacker 22 Auerswalde, war gut besucht. Eine Gruppe Modellbootsportler kam mit ihren Booten und Vorführungen bei allen Gästen sehr gut an. Alle Schiffe wurden an Land wie auch zu Wasser ausgiebig begutachtet. Ein Höhepunkt am Abend war für viele Anwesende ganz sicher der Auftritt der Band – TEILZEIT – sowie das Nachtschwimmen in der „blauen Lagune“ und die Didgeridoo



Fotos: Stephan Kern

Klänge. An beiden Tagen war für das leibliche Wohl durch die Betreiber des Haus des Gastes, bestens gesorgt. Vielleicht auch mal ein Grund da essen zu gehen oder eine Familienfeier durchzuführen.

Die Gemeinde Lichtenau und das Badteam möchten sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Sponsoren bedanken.

Durch ihre Geld- und Sachspenden wurde dieses Fest erst zum Erfolg!

Als Sponsoren sind an dieser Stelle genannt:

Medimax, Fa. Suchy, Oberlichtenauer Baugesellschaft, Fa. Arnold Elektronik, Jacob Lach GmbH, Gartenbau Thomas Böhlend, Omnibusunternehmen Frank Dähne, Schlosserei Bruno Morawietz, Automobilhof Garnsdorf Manfred Riedel, Dachdeckermeister Gert Barthel, Sabine Ignatzek, energie sachsen GmbH, Stephan Lazarides

Wir sagen Danke – und hoffentlich gibt es im nächsten Jahr eine Fortsetzung, vielleicht nochmal mit dem mittelsächsischen Kultursommer, oder eine Beachparty, oder Nachtschwimmen mit Musik oder ... lasst euch überraschen.

Euer Schwimm-Meister
Stephan Kern
und das gesamte Badteam

Einsätze der Feuerwehren im Monat Juli 2016

01.07.2016 – 17.03 Uhr

OF Oberlichtenau und Auerswalde – BMA Display Rauchmelder ausgelöst

09.07.2016 – 09.16 Uhr

OF Oberlichtenau – Baum in Stromleitung

12.07.2016 – 15.47 Uhr

OF Oberlichtenau und Auerswalde – Rauchentwicklung an PKW/Motorraum

21.07.2016 – 16.03 Uhr

OF Ottendorf, Oberlichtenau und Krumbach – Kabelbrand in Wohnhaus

27.07.2016 – 12.40 Uhr

OF Ottendorf – Blitzschlag

29.07.2016 – 09.38 Uhr

OF Oberlichtenau und Auerswalde

Hübschmann, Gemeindeführer



Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 08.08.2016

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung mit aktuellen Informationen. Die Gemeinde hat **Breitbandplanungsleistungen** an das Planungsbüro TKI vergeben. Damit werden bis Jahresende die technischen Anforderungen für einen Ausbau des Internets bis 50/100 Mbit/s feststehen. Im nächsten Jahr beginnen Ausschreibung und Förderung der Bau- und Anschlussleistungen. Die Gemeinde hat sich weiterhin mit dem Eigentümer des **Bahnhofes Oberlichtenau** über einen Ankauf verständigt. Ziel ist eine städtebauliche Aufwertung des Areales. Vom Eisenbahnbundesamt wurde mitgeteilt, dass der Bahnhof Oberlichtenau noch als Bahnfläche gewidmet ist. Vor einer kommunalen Nutzung muss nun ein Entwidmungsverfahren durchgeführt werden. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde noch einmal auf den schlechten optischen Eindruck und zahlreiche Schäden durch Vandalismus hingewiesen. Der Bürgermeister schilderte mit zahlreichen Fotos vom Baugeschehen den aktuellen Stand der **Bauarbeiten an der S 204 im OT Oberlichtenau und an Brücken im OT Ottendorf**. Hierbei drängten die Mitglieder des Gemeinderates auf die Einhaltung der Bauablauf- und Zeitpläne. Nach Anregung einiger Bürger in der Sitzung vom 06.06.2016, informierte Bürgermeister Andreas Graf über die erfolgte Abstimmung mit dem Landesamt für Straßen und Verkehr (LaSuV) über eine zeitweise

Nutzung der Raststätte als **Autobahnauffahrt für Anlieger**. Dies ist aber **nicht möglich**. Die Zufahrten sind nur zu Rettungs- und Versorgungszwecke nutzbar und als solche ausgebaut. Abschließend erklärte er, dass bis zum Sitzungstage rund 650 **Strabeneinläufe gereinigt** wurden.

Zum Thema **Kinderbetreuung** befasste sich der Gemeinderat mit vier Punkten. Zum einen wurde dem Gemeinderat die Feststellung der Betriebskosten vorgelegt. Hierbei handelt es sich um eine Berechnungsgröße für die Bemessung des Elternbeitrages. Weiterhin beschloss der Gemeinderat den Kostenausgleich an die drei Tagesmütter der Gemeinde anzuheben. Die Elternbeiträge selbst bleiben konstant. Ebenso wurde der Betriebskostenzuschuss für die evangelische Kindertagesstätte Sonnenschein OT Auerswalde bestätigt. Die Prüfung hatte zuvor dem Träger eine wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung bescheinigt. Weiterhin informierte der Bürgermeister, dass für alle drei Horte die angepassten Betriebserlaubnisse vorliegen. Demnach können **allen Grundschulern auch Hortplätze angeboten** werden.

Weiterhin befassten sich die Mitglieder des Gemeinderates mit Bauangelegenheiten. So informierte der Bürgermeister, dass die **Brücke am Bahndamm im OT Ottendorf** mit der Zustandsnote 2,7 in diesem Jahr nicht

ertüchtigt wird, da erst 2017 mit Fördermitteln gerechnet wird. Für den OT Krumbach sprach sich der Gemeinderat für die **Aufstellung einer Ergänzungssatzung** aus. Im Ergebnis sollen Flächen an der Dorfstraße bebaut werden können, die derzeit noch als Außenbereich eingestuft werden. Für ein **Bauvorhaben im Wohnpark Garnsdorf** stimmte der Gemeinderat einer Befreiung in Bezug auf die Dachgestaltung bei einem Einfamilienwohnhaus zu. Für den Bau der **Löschwasserzisterne in der Dr.-Jahn-Straße im OT Ottendorf** zeichnet sich ab, dass keine Fördermittel bewilligt werden. Die Maßnahme wird nach dem Willen des Gemeinderates vollständig mit Geldern der Gemeinde umgesetzt. Ebenso erhöhte der Gemeinderat den Eigenanteil bei einem Brückenbauwerk im Chemnitztal OT Auerswalde. Weiterhin sprach sich der Gemeinderat für eine Verbindung der **Baumaßnahmen am Sportplatz Auerswalde** aus. So sollen ca. 50 m Ballfangzaun zusammen mit dem Bolzplatz errichtet werden

In der **Bürgerfragestunde** wurde der Zustand von Grünflächen kritisiert. Weiterhin wurde angeregt, den Bolzplatz Auerswalde um einen Basketballkorb zu erweitern und gezielt das Gespräch mit Eigentümern von Leerstandsflächen zu suchen.

Martin Lohse
Referent



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen August 2016

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Auerswalder Hauptstraße (S204) im Bereich H.-Nr. 162 – 174	bis Winterpause Straßenbau S204 OD Oberlichtenau	Verkehrsregelung mittels Lichtzeichenanlage	Verkehrssicherung Engstelle bzgl. Lkw-Verkehr (Umleitung)
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
 Brücke zum Haus des Gastes und zum Sommerbad	voraussichtlich ab 12.09.2016	Vollsperrung, der Zugang zum Haus des Gastes erfolgt 20 m entfernt, Parkmöglichkeiten sind gegenüber auf dem Badparkplatz	Brückensanierung
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße (S204)	09.05.2016 – voraussichtlich Ende November 2016 (danach Winterpause)	Vollsperrung 1. BA (Kreuzung S200 bis Einmündung Weg zum Sportplatz)	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
Buschsiedlung im Bereich zwischen Haus-Nr. 9 und 17	15.08. – 16.09.2016	Vollsperrung	Neubau Abwasserdruckleitung im Auftrag ZWA
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen Haus-Nr. 110 und 114	17.05.2016 – 02.12.2016	Vollsperrung	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraße

Andreas Graf, Bürgermeister



Baumaßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung 06/13 Sanierung K 8250 und Schadensbeseitigungen am Garnsdorfer Dorfbach

Einladung zur Informationsveranstaltung

Der Landkreis Mittelsachsen beabsichtigt im Jahr 2016 und 2017 die Kreisstraße K 8250 in Garnsdorf zu sanieren sowie die in diesem Zusammenhang stehenden Hochwasserschäden zum Garnsdorfer Dorfbach zu beseitigen. Gleichzeitig werden die Schäden am Garnsdorfer Dorfbach im Auftrag der Gemeinde Lichtenau beseitigt.

Hiermit möchten die Abteilung Straßen, Referat Straßenbetriebsdienst und Kreisstraßenbau des Landratsamtes Mittelsachsen

sowie die Gemeindeverwaltung Lichtenau allen interessierten Einwohnern die Baumaßnahme vorstellen.

Ort: *Gemeindeverwaltung Lichtenau (Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, OT Auerswalde)
Ratssaal 3. OG*

Tag: *Donnerstag, den 15. September 2016*

Zeit: *17.00 Uhr*



Informationen anderer Behörden und Verbände

Von der Blutspende zum Arzneimittel in 24 Stunden: die Herstellung eines Erythrozytenkonzentrates (Blutkonserve)

Gemeinsam mit den rund 1,9 Mio. DRK-Blutspenderinnen und Blutspendern, die mit ihrer uneigennütigen Blutspende kranke Mitmenschen in ihrer jeweiligen Heimatregion unterstützen, sichern die DRK-Blutspendedienste bundesweit die Patientenversorgung mit qualitativ hochwertigen Blutprodukten ab.

Vom Eintritt des Blutspenders in den Spendeort, bis zur fertig aufbereiteten und getesteten Blutkonserve (medizinisch: Erythrozytenkonzentrat) sind rund 30 qualifizierte Fachkräfte beteiligt.

Die Herstellung von Blutpräparaten sowie die Abläufe bei einer Blutspende und bei einer Bluttransfusion unterliegen in Deutschland dem Arzneimittelgesetz mit strikten Auflagen. Oberstes Gebot ist die Sicherheit und es muss hier stets nach den modernsten Qualitätsstandards gearbeitet werden. Maximal 24 Stunden nach der Entnahme liegt das fertige Blutprodukt nach Testung und Aufbereitung für den Einsatz bereit. Sollten bei der Untersuchung des Blutes Auffälligkeiten auftreten, wird der Spender sofort benachrichtigt. Erstspender erhalten

nach der Blutspende den Blutspenderausweis mit Angabe der Blutgruppe zugehandt.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Donnerstag, dem 01.09.2016 in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8

Anja Wolter

Existenzgründung im Einzelhandel – Unternehmensnachfolge als eine vielversprechende Alternative

Ob Neugründung, Franchise, Unternehmensnachfolge oder Gründung im Nebengewerbe – die Möglichkeiten ein eigenes Ladengeschäft zu eröffnen sind vielfältig. Damit zukünftige Unternehmer und Unternehmerinnen gut vorbereitet in die Existenzgründung starten können, sollten sie sich gut informieren und beraten lassen. Die IHK bietet Existenzgründern im Landkreis Mittelsachsen besondere Unterstützung an. So findet jeden zweiten Montag im Monat der Existenzgründertreff in Freiberg statt. Inter-

essierte können erste Informationen zur Gestaltung eines Businessplans, zum Gewerbe- und Gesellschaftsrecht sowie zu Fördermöglichkeiten erhalten. Ebenso werden für Existenzgründer in regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen Einblicke ins Steuerrecht oder zur Kostenrechnung und Preiskalkulation gegeben. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Jenny Göhler unter 03731/79865-5500 oder jenny.goebler@chemnitz.ihk.de zur Verfügung.

Eine Besonderheit ist das geplante „Kamingespräch des Einzelhandels“ am 5. Oktober 2016. Dies stellt für Existenzgründer und Unternehmer mit Erweiterungswunsch die einmalige Gelegenheit dar, auf Unternehmen im Einzelhandel zu treffen, die eine Nachfolge anstreben. Sie haben Interesse und benötigen weitere Informationen?

Näheres erfahren Sie von Christopher Runne (03731/79865-5300, christopher.runne@chemnitz.ihk.de).



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 05.09.2016**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichte-

[nau.de](http://www.nau.de) unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 06.09.2016

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)
am 30.08. und 06.09. nur von 10 – 12 Uhr
und am 27.09. von 12 – 17 Uhr geöffnet

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8
Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 12.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 12.00 – 20.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
12.00 – 18.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum
Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
• Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/
• aktuelle Waldbrandgefährdung
• Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de
• aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln
OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2
(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

**Sprechttag – IHK Chemnitz
Region Mittelsachsen**

Rathaus 2, Eingang Frohngasse,
Rochlitzer Str. 3,
09648 Mittweida

Termine: jeden Dienstag einer geraden
Kalenderwoche, 9.00 – 16.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne,
Tel.: 03731/79865-5300

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg
tätigen Bürgerpolizisten haben feste
Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden
2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder
Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis
18.00 Uhr persönlich erreichbar.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Frankenberg.

Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Frankenberg
werden Anliegen der Bürger persönlich
entgegengenommen. Auch Anzeigen können
erstattet werden.
Termine können auch telefonisch unter
037206/486812 vereinbart werden.

**Redaktionsschluss für das
nächste Amtsblatt:**

Freitag, 16.09.2016, 12.00 Uhr im
Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen

Sa, 03.09.2016

15.00 Uhr

Kinderfest Krumbach

Ort: Festwiese am Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 13, 09244 Lichtenau

Di, 06.09.2016

14.00 Uhr

Herbstfest der Senioren

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau

Sa, 10.09.2016

10.00 – 18.00 Uhr

10 Jahre Sonnenlandpark Lichtenau

Ort: Sonnenlandpark, Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau
große Geburtstagsparty mit tollen Überraschungen

Sa, 10.09.2016

15.00 Uhr

Herbstfest Merzdorf

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Martinstraße 73, 09244 Lichtenau

Mi, 14.09.2016

18.30 Uhr

Buchlesung

Ort: Bücherei Oberlichtenau, Bahnhofstraße 9, 09244 Lichtenau
Martina Schubert: Budapester Geschichten – mit kleinem ungarischen Imbiss – Unkostenbeitrag: 4 Euro, für
eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung. Tel.: 037208/4311 oder 037208/5864 oder direkt in der
Bücherei 037208/884167 dienstags von 10.00 – 17.00 Uhr.

Do, 15.09.2016

17.00 Uhr

Informationsveranstaltung zu Baumaßnahmen im Ortsteil Garnsdorf

Ort: Ratssaal, Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre
Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Foto: privat

Bürgermeister Andreas Graf gratuliert zum 65. Ehejubiläum bei Siegfried und Ada Blau im Ortsteil Niederlichtenau.



Foto: Gert Eidam

90. Geburtstag von Karl Selbmann aus dem Ortsteil Ottendorf. Erster stellvertretender Bürgermeister Gert Eidam gratuliert herzlich.



Foto: Gert Eidam

96. Geburtstag von Elsbeth Grünert aus dem Ortsteil Oberlichtenau.



Foto: Andreas Graf

Bandcontest zum Badfest am 29.07.2016.



Foto: Manfred Meinher

Festveranstaltung zum Schulanfang der Grundschule Auerswalde.



Foto: Peter Philippczyk

20-jähriges Jubiläum der Herzsportgruppe.



Foto: Manfred Meinher

Klassenleiterin Frau Winkler mit Ihren 21 Schulanfängern 2016.



Foto: Gert Eidam

Diamantene Hochzeit von Ursula und Walter Winkler aus dem Ortsteil Niederlichtenau.



Foto: Gert Eidam

Goldene Hochzeit von Hans-Joachim und Regina Fischer aus dem Ortsteil Ottendorf.



Foto: Manfred Mehner

Glückwünsche der Gemeinde zum 90. Geburtstag für Frau Wünsch aus Garnsdorf, Foto: Manfred Mehner



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

Peter Hahne

Finger weg von unserem Bargeld! (Wie wir immer weiter entmündigt werden)

Obdachlosenspende und Taschengeld künftig per Kreditkarte? Jeder Kauf registriert? Das Bargeld soll abgeschafft werden, damit Versandhandel, Staat und Banken jederzeit lückenlos nachprüfen können, wie wir unser Geld ausgeben. Geht's noch? Der Stasi neue Kleider!

Das internationale Vertrauen in das Markenzeichen „Made in Germany“ wird durch die Machenschaften eines Automobilkonzerns ernsthaft beschädigt. Die Polizei wird kaputtgespart und die Zahl der Wohnungseinbrüche steigt dramatisch. Und der Gender-Wahn zerstört Menschen und unsere Sprache. Politiker verschleudern durch hirn-rissige Bauplanungen Milliarden. Das ist nicht in Ordnung. Es geht um unser Land, unsere Gesellschaft, unsere Werte, die da

vor die Hunde gehen. Peter Hahne fordert in seinen prägnanten Kolumnen auf, Stellung zu beziehen. Gegen die täglichen Zumutungen, gegen Verdummung und Unmenschlichkeit. Für Engagement, für selbstbewusste Toleranz, für ethisch-verantwortliches Handeln. Wir müssen uns einmischen, wenn wir nicht entmündigt werden wollen.

Uschi Glas

Herzessache (Vom Glück gebraucht zu werden)

Uschi Glas ist davon überzeugt: „Jeder kann etwas bewirken, ob arm, ob reich, ob jung, ob alt, ob reich begabt oder nicht. Denn jeder kann seinem Nächsten mit Liebe begegnen. Wenn wir mit offenen Augen durch die Welt gehen, entdecken wir immer wieder aufs Neue, wo wir gebraucht werden“. Uschi Glas und ihr Mann Dieter Hermann haben eine Aufgabe gefunden und angenommen,

die sie erfüllt: Sie sorgen mit dem Verein „brot zeit“ dafür, dass Tausende von Kindern ein gutes Frühstück bekommen. Und dass sich andere Menschen für sie Zeit nehmen. Mehr als 1000 Senioren engagieren sich inzwischen indem bundesweiten Projekt. Und sie merken dabei: Je mehr sie ausgeben, desto mehr bekommen sie selbst geschenkt.

Erinnerung: Herzliche Einladung zur Buchlesung am 14.09.2016 um 18.30 Uhr mit Martina Schubert.

Veränderte Öffnungszeiten:

am 30.08. und 06.09. nur von 10 – 12 Uhr und am 27.09. von 12 – 17 Uhr geöffnet.

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
19.09./17.10.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
28.09./26.10.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
28.09./26.10.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de





Gratulationen

*Zur Goldenen Hochzeit
gratulieren wir*

am 24.09.

Klaus und Bärbel Neubert aus dem Ortsteil Oberlichteau

*Zum 55. Ehejubiläum
gratulieren wir*

am 09.09.

Klaus und Waltraud Spitzner

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

*Zum 60. Ehejubiläum
gratulieren wir*

am 08.09.

Heinz und Ursula Weise aus dem Ortsteil Auerswalde

am 14.09.

Wolfgang und Erika Müller aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

*Wir gratulieren den Jubilaren
unserer Gemeinde Lichtenau*

aus dem Ortsteil Auerswalde

Erhard Wenzel	am 29.09.2016 zu 80 Jahren
Walter Gorgas	am 01.09.2016 zu 75 Jahren
Karla Kluge	am 16.09.2016 zu 75 Jahren
Jürgen Hartthaler	am 29.09.2016 zu 75 Jahren
Manfred Rosenberger	am 21.09.2016 zu 70 Jahren
Christian Kühnert	am 27.09.2016 zu 70 Jahren
Gertraude Böhme	am 28.09.2016 zu 70 Jahren
Siegrid Unger	am 30.09.2016 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Rosemarie Fellmer am 14.09.2016 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gisela Krebs am 27.09.2016 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Herbert Poppitz am 03.09.2016 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Karl-Rolf Barsch am 26.09.2016 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Edith Rodig	am 27.09.2016 zu 85 Jahren
Marianne Kuhn	am 01.09.2016 zu 80 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Heinz Barthel	am 28.09.2016 zu 90 Jahren
Elfriede Eckert	am 11.09.2016 zu 90 Jahren
Günter Albrecht	am 07.09.2016 zu 75 Jahren
Erika Seidel	am 01.09.2016 zu 75 Jahren
Anneliese Jobst	am 02.09.2016 zu 70 Jahren
Harald Redetzky	am 02.09.2016 zu 70 Jahren
Verena Schneider	am 08.09.2016 zu 70 Jahren
Frank Strobel	am 07.09.2016 zu 70 Jahren
Jürgen Thierfelder	am 26.09.2016 zu 70 Jahren
Karl-Heinz Wanning	am 16.09.2016 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Anita Schreckenberger	am 22.09.2016 zu 85 Jahren
Dieter Weiske	am 21.09.2016 zu 75 Jahren
Renate Dittrich	am 24.09.2016 zu 75 Jahren
Hans Schäfer	am 06.09.2016 zu 70 Jahren

Wir verabschieden
die langjährige

*Erzieherin
Steffi Arnold*

in den Ruhestand und
wünschen viel Gesund-
heit und alles Gute.

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns:

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation
zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent



Kurz vorgestellt

Sonnenlandpark Lichtenau – das 3-in-1-Freizeitparadies wird 10 Jahre

Der Sonnenlandpark wird 10 Jahre. Gemeinsam mit dem Radiosender Hitradio RTL findet am 10. September eine große Geburtstagsparty mit jeder Menge Überraschungen statt. Highlight wird von 9 – 12 Uhr die Live-Sendung der MorgenShow von Hitradio RTL aus einem Open-Air Studio mitten aus dem Sonnenlandpark direkt in die Radios der Sachsen. Und die Besucher sind Vorort live dabei. 10 Familien können übers Radio bereits im Vorfeld Plätze für ein leckeres Familienfrühstück ab 8.30 Uhr zur Live-Sendung am 10. September im Park gewinnen. So starten sie gestärkt in den erlebnisreichen Tag.

Doch das ist noch nicht alles: Kinderschminken, tolle Mitmach-Aktionen wie Ballonweitflug, Aktivitäten mit dem Freizeit-Franz sowie jede Menge Spiel, Spaß und Musik stehen auf dem Programm. Außerdem können Familien auf einem Hindernisparcours gegeneinander antreten und so Gutscheine für 2017 gewinnen.

Gegen 16.00 Uhr trifft dann noch die SMART-Tour vom Autohaus Schloz-Wöllenstein bei uns ein. Mehr als 50 SMARTs werden als Konvoi erwartet. Das sieht man nicht alle Tage. Und das Beste: am 10. September 10% Rabatt auf die normalen Eintritts- und Familienkarten.

Öffnungszeiten:

Ostern (25.3.) bis 31. Oktober täglich* von 10 bis 18 Uhr geöffnet
November bis März ausgewählte* Öffnungstage

* Aktuelle Infos auf www.sonnenlandpark.de

Parkanschrift:

Sonnenlandpark Lichtenau
Sachsenstraße 6
09244 Lichtenau
Tel. 037208/883978
www.sonnenlandpark.de
E-Mail: info@sonnenlandpark.de



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Außergewöhnlicher Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Auerswalde

Dass die Kameraden der Feuerwehr Auerswalde zu Bränden, Unfällen, Tierrettungen u.a. gerufen werden, ist sicher jedem bekannt.

Am ersten Sonnabend im August hatten sie jedoch einen Spezialeinsatz.

Die 21 ABC-Schützen der Grundschule Auerswalde machten sich im Anschluss an ihre

Einschulungsfeier auf Zuckertütenbaumsuche. Hinter dem DG-Haus wurden sie schnell fündig. Doch nachdem schon einige Schulanfänger freudestrahlend ihre Zuckertüte in der Hand hielten, bemerkten die Kinder, dass manche viel zu hoch am Baum angewachsen waren und die Lehrerin diese nicht abpflücken konnte.

Ratlose Blicke – Dann riefen alle gemeinsam lautstark die Feuerwehr um Hilfe.

Diese kam kurze Zeit später mit „Tatü-tata“ angebraust und hatte zum Glück auch eine Leiter an Bord. Dank der Kameraden unserer Auerswalder Feuerwehr war die Zuckertütenübergabe gerettet.



Auf die Feuerwehr ist eben Verlass!

Im Namen aller Schulanfänger und deren Eltern sowie der Lehrerinnen der Grundschule bedanke ich mich ganz herzlich bei unserer Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde für diesen besonderen Einsatz.

K. Winkler, Klassenlehrerin
(auch Foto)

„Schule macht Betrieb“ 2016

Die Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ geht in die 3. Runde. An den Standorten Mittweida, Freiberg und Döbeln präsentiert sich „Schule macht Betrieb“ im September 2016.

Die Ausbildungsmesse zeigte sich in den vergangenen zwei Jahren als Besuchermagnet. Mehr als 3.500 Jugendliche und Erwachsene waren 2015 an den drei Standorten von „Schule macht Betrieb“ zu Gast.

An diesen Erfolg knüpfen die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft mit Partnern wie der Ar-

beitsagentur, den Kammern und dem Landratsamt erneut an.

Mehr als 200 Aussteller aus allen Branchen präsentieren ihre Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten an den drei Standorten.

Die Termine und Locations:

- | | |
|------------|---|
| 10.09.2016 | Mittweida, Sporthalle „Am Schwanenteich“, Leipziger Straße 15 |
| 17.09.2016 | Freiberg, Deutsches Brennstoffinstitut (DBI), Halsbrücker Straße 34 |

- | | |
|------------|---|
| 24.09.2016 | Döbeln, „WeiWei“- Sport- und Freizeitzentrum, Fichtestraße 10 |
|------------|---|

Unternehmen der Region nutzen die Chance, sich „hautnah“ vorzustellen und Nachwuchs für ihr Unternehmen zu begeistern. Eltern, Jugendliche und alle Interessierten, die sich mit ihrer beruflichen Zukunft in der Region beschäftigen, sollten sich die Messen nicht entgehen lassen.

Alle Aussteller unter: www.schule-macht-betrieb.de



ICAFF STARTET INS NEUE SCHULJAHR

Eure verdienten Sommerferien sind nun leider zu Ende, aber wir blicken auf eine tolle gemeinsame Zeit und viele coole Events im ICAFF zurück.

Da waren zum Beispiel unser Ausflug in das Abenteuerreich Belantis, die zahlreichen Übertragungen im Rahmen der Fußball-EM oder „ICAFF pennt“.

Dazu gab es wieder leckere kulinarische Highlights wie Lángos, Knüppelkuchen oder frisch gegrillte Burger. Aber auch der neue Außenbereich wurde weiter gestaltet und ausgiebig genutzt. Ein weiteres Highlight war unsere Kindermedienfreizeit mit vielen tollen Geschichten, Ausflügen und jeder Menge coolen Aktionen und Informationen zum Thema „Medien“. Wir hoffen, dass wir Euch die Ferien noch schöner machen konnten und Ihr nun gestärkt ins 1. Halbjahr starten könnt. Für das neue Schuljahr wünschen wir Euch ganz viel Kraft, Durchhaltevermögen und maximale Erfolge. Besonders sei dabei an alle Schulanfänger oder Ausbildungsstarter gedacht. Natürlich könnt Ihr

mit schulischen Anliegen oder Fragen bezüglich der Ausbildung oder Arbeit auch jederzeit zu uns kommen. Es wird auch wieder regelmäßig jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr „ICAFF macht Schule“, unsere Hausaufgabenhilfe, angeboten.



ICAFF MACHT DRUCK

Schnell mal noch eine Bewerbung ausdrucken oder ein Zeugnis kopieren? Aber gern! Während der Öffnungszeiten des ICAFF besteht diese Möglichkeit, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag. Melden Sie sich bitte bei mir.

ICAFF MACHT PAUSE

Wie bereits berichtet, liegt mit den Sommerferien eine sehr schöne aber auch kraftraubende Zeit hinter uns, in der viel entstanden ist und einiges bewegt wurde.

Darüber hinaus wurden auch besonders durch den Bau des Außengeländes und den Neustart von „ICAFF mobil“ die Kräfte der Mitarbeiter in Anspruch genommen. Und weil es eben auch Zeiten der Ruhe und Regeneration geben muss, wird das ICAFF in der Zeit vom 29. August bis 18. September geschlossen bleiben. In dieser Zeit wird dennoch sowohl der EC-Jugendkreis (Samstags 17.00 – 20.00 Uhr) und „ICAFF macht Schule“ (Mittwochs 14.30 – 17.00 Uhr) stattfinden.

Uwe Straßberger,
Sozialarbeiter ICAFF, (auch Fotos)

„DÖHLER & SCHEUFLER“

am 25. September 2016, 17.00 Uhr bei C-pur im KONTAKT.



Sie sind ganz HERZLICH eingeladen!

Hurra endlich Sommerferien – Action in unserem Hort

Am ersten Ferientag ruhten wir uns noch ein wenig aus und tauschten Karten. Ein Highlight in dieser Woche war ein Tagesausflug in die Lern- und Erlebniswelt „Phänomenia“ nach Glauchau. Dort erforschten wir mit allen Sinnen unsere Umwelt. Am Donnerstag erwarteten uns fetzige Staffelspiele rund ums Wasser. Aus Müll bauten wir Boote und probierten sie im Wasser aus.

von **Finn Riedel** (Klasse 4)

Auch die zweite Woche war super spannend. Eine geführte Waldwanderung mit dem Förster Herr Köhler vom Jagdverband Mittelsachsen war spektakulär. Er zeigte uns verschiedene Baumarten, wir erfuhren alles über die fleißigen Arbeiter des Waldes und den Fuchsbau. Als Überraschung fanden wir ein Geweih. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Köhler und seinem Verein bedanken. Am nächsten Tag hatten wir einen Tagesausflug in die „Terra Mineralia“-Ausstellung in Freiberg.

Am letzten Tag der Woche erlebten wir eine Schnitzeljagd. Natürlich fanden wir auch einen Schatz.

von **Pirmin Epperlein** (Klasse 4)

In der letzten Ferienwoche haben wir leckeres Eis hergestellt. Auch den Reiterhof Recht haben wir besucht und durften sogar reiten. Auch eine Wanderung zum Harrasfelsen mit einem Picknick war dabei. Am Donnerstag war der ADAC bei uns – da konnten wir un-

ser Geschick mit dem Fahrrad unter Beweis stellen. Der letzte Tag der Ferien stand unter dem Motto „Putzen und Schmücken“ für den Schulanfang.

von **Leandro Braun** (Klasse 4)



Foto: **Ildiko Katona**



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat September 2016



- **Donnerstag, den 15.09.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken mit anschließender Buchlesung
- **Donnerstag, den 29.09.2016, 13.30 Uhr**
Weinfest mit kleinen Überraschungen
Unkostenbeitrag: 6,00 Euro

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 13.09. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielnachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Der Seniorenclub Auerswalde e.V. lädt in das Dorfgemeinschaftshaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde ein

Da kein Dorffest stattfindet, feiern die Senioren ein

Herbstfest.

Am Dienstag, dem 06. September 2016 14.00 Uhr ist unser Treff.
Wir begrüßen wie immer zur Unterhaltung den Schmidt Karl aus Chemnitz.

Unser Herbstprogramm: „Besuch aus Berlin“

Anschließend Tanz wie immer. Bringt gute Laune und unbedingt Eure Nachbarn mit.

Für unsere Freunde aus dem Oberdorf und aus dem OT Garnsdorf fährt ab 13.30 Uhr wieder ein Kleinbus der Firma DÄHNE-Reisen.

Für den Vorstand
Manfred Mehner



Vereinsleben

Rassegeflügelverein informiert

In dieser Ausgabe möchten wir über die Sächsischen Feldfarbentauben berichten. Wenn man in der Historie liest, findet man sie unter die Uralte, die Einfache oder auch die Ursprüngliche. Es wird oft gesagt, dass diese Rasse die Mutter der Sächsischen Farbentauben sei. Allerdings ist über die Entwicklung und die Existenz wenig beschrieben. In einer Serie über Sächsische Farbentauben wurde besonders auf diese Rasse aufmerksam gemacht. Sie verbreitete sich immer mehr. Heute sieht man sie oft auf Geflügelausstellungen. Ein besonderer Höhepunkt der Sächsischen Farbentauben findet jedes Jahr in Zwönitz statt. Dort werden jedes Jahr große Mengen an Farbentauben in sehr guter Qualität gezeigt. Letztes Jahr fand dort die erste Weltausstellung Sächsischer Farbentauben statt. Der Züchter Paul Hahn vertrat 1936 die Meinung, dass diese

Rasse durch ihre Einfachheit wohl in Vergessenheit gerät und dass sie nur bei sächsischen Züchtern Interesse finden wird. Schon 1869 wurde auf einer Züchtertagung in Dresden festgelegt, dass sie weiße Binden haben müssen. Die Grundfarben waren schwarz, blau, gelb und rot, selten gab es auch geschuppte. Manche hatten Spitzkappe oder Vollhaube in bestrumpft oder belatscht. Heute müssen alle dicht belatscht mit festen Fußwerk sein. Die guten kräftigen Farben spielten dabei eine große Rolle. Nach dem 2. Weltkrieg gab es nicht mehr viel Erbgut und so hatten 2 Züchter großen Anteil an dem Wiederaufbau von Zuchten. Natürlich wurden auch andere Rassen zum Einkreuzen genutzt, die vom Typ und der Farbe vielversprechend waren. Es kamen Rassen wie Sächsische Weißschwänze, Eistauben und einfachkuppige Trommeltau-

ben oder auch Luchstauben der damaligen Zeit zum Einkreuzen um die Rasse wieder auf Vordermann zu bringen. Eigentlich sollten die Sächsischen Farbentauben dunkle Augen haben, allerdings ging das durch dass Einkreuzen verloren und es wurde das orange Auge im Standard festgelegt. Wichtig war eben die feine Farbe und der Sachsentyp, und dies ist heute noch für diese Rasse maßgebend. Dabei hat sie eine kräftige tiefgestellte Farbentaubengestalt. Die Tiere gefallen immer wieder in ihrer Eleganz und Schönheit. Die Bilder, die man im Internet findet, belegen, warum diese Rasse sich mittlerweile in der ganzen Welt verbreitet hat, denn sie ist auch sehr zuchtfreudig.

Vorstand
Thomas Weinert

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (23)

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Nach der Sitzung am 29. Juni 1916 machte der Gemeinderat eine längere Pause und man traf sich erst wieder am 28. September. Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtete der Vorsitzende über den Stand der Lebensmittelversorgung und erklärte, dass diese „gegenwärtig ganz günstig liegt“. Zur Beschaffung von Frühkartoffeln erhielt die Gemeinde vom Kommunalverband eine Beihilfe in Höhe von 400,00 Mark. Weitere Unterstützungen wurden angekündigt.

Das Sitzungsprotokoll enthält erneut einen Hinweis zur Ärztesiedlung. Im Bereich zwischen dem Ebersdorfer Weg und der Robert-Koch-Straße hatte ein Grundstückseigentümer die Einfriedigung des „Hofweges“ vorgenommen. Der Gemeinderat ging dagegen in Widerspruch, denn selbiger „ist als beschränkt öffentlicher Weg zu betrachten und in Anspruch zu nehmen“. Der Hofweg war über Jahrhunderte der Verbindungsweg zwischen dem Rittergut Auerswalde und dem Schloss Lichtenwalde. Ein Stück Straße ist abgehend vom Lichtenauer Weg im unteren Ortsteil von Auerswalde als Hofweg markiert und zeigt in etwa die Richtung der ehemaligen Trassenführung an. In der Ärztesiedlung ist heute noch die Trassenführung zwischen dem Ebersdorfer Weg bis zur Robert-Koch-Straße vorhanden. (Siehe Foto – Schmidt am 9.8.16) Das letzte Stück vor der Robert-Koch-Straße kann man allerdings nur als „Trampelpfad“ bezeichnen. Nach alten Karten führte der Hofweg früher etwa entlang der Grundstücksgrenze zwischen der Robert-Koch-Straße 9 und 11 in Richtung Bahnlinie und weiter Richtung Brettmühle. In der anderen Richtung verlief der Hofweg entlang der Grundstücksgrenze Ebersdorfer Weg 2 zur heutigen Chemnitzer Landstraße und ein Stück nach der engen

Linkskurve rechts abbiegend zum Lichtenauer Weg.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt berichtete Kluge erneut zum Stand des Wasserleitungsbaues. Obwohl schon mehrfach dazu berichtet wurde – ausführlich im Beitrag Nr. 11 im Amtsblatt August 2015, soll auf aktuelle Erkenntnisse nicht verzichtet werden. Es gab wohl am 8. September eine Beratung und „verschiedene Widersprüche“ wurden endgültig beseitigt. „Abmachungen“ mit der gräflichen Güterverwaltung Lichtenwalde stimmte der Gemeinderat zu. Ebenso gab er seine Zustimmung zu den getroffenen Vereinbarungen mit den Grundstücksbesitzern Löbner und Nöbel, die noch ausstanden, sowie der Gemeinde Glösa. Es war aber noch eine diesbezügliche Erklärung in rechtsverbindlicher Form abzugeben.

Die erforderlichen Quellfassungen im Wassereinzugsgebiet sollten „schleunigst“ vorgenommen und der Firma Löffler aus Freiberg übertragen werden. Da Arbeitskräftemangel herrschte, plante man Kriegsgefangene zu diesen Arbeiten mit einzustellen.

In einem Tagesordnungspunkt sind verschiedenen Hinweise genannt:

Dem Gemeinderat lagen zu dieser Sitzung wieder Steuerreklamationen vor. Die Staatseinkommenssteuer erfolgte nach Steuerklasse. Der Hausbesitzer und Tuchhändler Anton Scheffler wollte nach einer günstigeren Klasse besteuert werden. Der Gemeinderat stimmte nicht zu. Einer offenbar in Not geratenen Bürgerin wurde die Gemeindesteuer erlassen. Beschlossen wurde aber auch in 7 Fällen wegen rückständiger Steuern Pfändungen vorzunehmen.

Für die Festlegung der Höhe der Gemein-

desteuern anhand der Besitzverhältnisse war eine Einschätzungs-Kommission zuständig. Zu ordentlichen Mitgliedern dieser Kommission wählte der Gemeinderat am 28. September aus ihren Reihen Saupe und Böttger und zu Stellvertretern Gränitz und Fichtner. Als Rechnungsprüfer der Gemeindegassenrechnung für 1915 wurden die Gemeindevertreter Trinks und Kraban gewählt.

Ohne nähere Erläuterungen ist im Sitzungsprotokoll vermerkt, dass „von vorgekommenen Unregelmäßigkeiten“ des kriegsbeschädigten Hilfsschutzmans Felber Kenntnis genommen wird. Der Nachschutzmann benötigte dringend einen Mantel. Gemeindevertreter Löbner wurde mit der Anfertigung beauftragt.

Beraten wurde die Bitte der ehemaligen Hebamme Winkler, ihre Pension zu erhöhen. Man wollte dann erst helfen, wenn die Verhältnisse der Gesuchstellerin ungünstiger werden. Dazu bedurfte es auch der Zustimmung der beteiligten Gemeinde Garnsdorf und der Ritterguts herrschaft. Informiert wurde, dass die Hebamme Heilmann weggezogen ist - auf Einhaltung der Kündigungsfrist hatte man verzichtet.

Die Gemeindevertreter lehnten Anträge des Baumeisters Gasch aus Oberlichtenau und des Gutsbesitzers Hammer ab, Gemeindebauland zu erwerben.

Im letzten Tagesordnungspunkt wurden Gehalts- und Finanzfragen behandelt. Zuerst verlas der 1. Gemeindeälteste eine Bittschrift des hiesigen Gemeindebeamtenvereins. Im Protokoll steht dazu: „Der Gemeinderat erkennt die Notlage infolge der ganz bedeutend erhöhten Lebenshaltung voll und ganz an und das dringende Hilfe erforderlich ist.“ Es wurde beschlossen den Angestellten Hofmann und Sachse monatlich 80 Mark, Sachse außerdem 100 Mark Zählgeld als Kassenführer und dem Lehrling Wiedemann während der Dauer des Krieges 18 Mark zu gewähren, anstatt wie bisher 12 Mark. Zu Wiedemann gibt es noch den Vermerk, dass ein Lehrvertrag abgeschlossen werden soll.

Ferner haben die Gemeinderäte beschlossen, dem Gemeindevorstand eine Entschädigung für eine wesentliche Mehrarbeit zu gewähren. Erinnert wird daran, dass es zu dem Zeitpunkt noch kein eigenes Gebäude für die Gemeindeverwaltung gab. Kluge stellt Räume in seinem Haus zur Verfügung. Die Gemeinderäte schätzten ein, dass „eine bedeutende Mehrbenutzung erfolgte“ und man bewilligte für Beleuchtung, Heizung und Reinigung einen Zuschlag von 15 % auf sein Gehalt – rückwirkend ab 1. Juli – aber nur die die Dauer des Krieges. Es stehen Veränderungen an. Zur letzten Sitzung wurde bereits über den Neubau eines Rathauses gesprochen.

Klaus-Jürgen Schmidt



Einladung zum Herbstfest in Merzdorf

Der Freundeskreis Merzdorf e.V. lädt am **10. September 2016** recht herzlich zum Herbstfest am Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf ein.

Wir beginnen 15.00 Uhr mit einem Kinderfest, wo viele Überraschungen auf unsere

Kinder warten. Zeitgleich finden Eltern und Großeltern bei selbstgebackenem Kuchen und einem guten Kaffee Zeit zum Entspannen.

Ab 20.00 Uhr freuen wir uns, das etwas „Ältere Semester“ begrüßen zu können, um

bei ansprechender Musik, kulturellen Einlagen und guter Verpflegung einen netten Abend erleben zu dürfen.

Der Vorstand
Elke Bernhardt, Vorsitzende

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen Trainingslager der Turnerinnen und Turner

In den letzten Wochen vor den Ferien folgte ein Wettkampf auf den anderen. Um so größer war die Freude bei den Mädchen und Jungen, aber auch bei den Trainern und Kampfrichtern, als sich das erste Wettkampfhalfjahr dem Ende näherte und nur noch ein Höhepunkt im Kalender stand – das jährliche Trainingslager.

Wir begannen wie immer am Freitag Nachmittag mit dem Turntest für die Kleinsten. Unsere Turnzwerge und jüngsten Wettkampfturner stellten sich wieder der Herausforderung das Turnabzeichen in Rot oder Grün zu erlangen. Und so manches Elternteil staunte nicht schlecht, was ihr Spross in den letzten Monaten alles gelernt oder wie er sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert hat.

Während die Jüngsten noch fleißig Punkte sammelten, flogen auch die Großen ein und nahem die Halle in Beschlag. Ab dem späten Nachmittag hieß es dann fleißig trainieren und bei 30 °C kamen nicht nur die Kin-

der mächtig ins Schwitzen! Trotz der vorangegangenen Wochen waren sie noch voller Energie und Tatendrang und drängten nur darauf, endlich etwas Neues lernen zu können. So schnupperten die Jüngeren in den 3 Tagen schon einmal in die Übungen der nächst höheren Altersklasse. Doch auch die angehenden Kürturnerinnen hatten jede Menge zu tun, denn zu den neuen Musiken mussten jetzt Bodenübungen erstellt werden.

Nach harten Trainingsstunden kam jedoch auch der Spaß nicht zu kurz. So saßen wir gemütlich am Lagerfeuer und ließen uns den Knüppelkuchen schmecken, schauten zum Einschlafen einen Film und vertrieben uns die Zeit in der Hüpfburg und mit so mancherlei Spielen. Am Samstag wurde endlich das Geheimnis um unseren jährlichen Ausflug gelüftet. Wir besuchten das Industriemuseum in Chemnitz und da staunte so Mancher über all die alte und neue Technik, welche aus unserer Heimat weit über die

Grenzen Sachsens hinaus Berühmtheit erlangt hat. Und da wir ja auch alle Turner sind, trauten wir uns natürlich auf den Fahrradparcours mit all seinen kuriosen Zwei-, Drei- und Vierrädern.

Wir danken noch einmal allen Helfern im Vorder- und Hintergrund, die auch dieses Jahr durch ihre Hilfe dazu beigetragen haben, dass unsere Jungs und Mädels mit 3 anstrengenden, erlebnisreichen und schönen Tagen in die wohlverdiente Sommerpause entlassen werden konnten! Wir hoffen, dass alle gesund und munter auch das zweite Wettkampfhalfjahr erfolgreich durchturnen und noch für den ein oder anderen Höhepunkt in 2016 sorgen können!

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr



Unsere Gruppe zu Besuch im Industriemuseum (Foto: A. Knorr)



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ Sonntag, 11. September, **Kirchgemeindefahrt nach Zwickau der Kirchgemeinde Ottendorf**
Start: 08.00 Uhr, die Ankunft in Ottendorf ist ca. 18.00 Uhr
In Zwickau besuchen wir den **Gottesdienst im Dom „St. Marien“**, danach Mittagessen und **Besichtigung der Priesterhäuser**. Pro Person wird ein **Unkostenbeitrag von 20,00 Euro** erhoben. Interessenten melden sich bis **spätestens 06.09.2016** in der Ottendorfer Kanzlei.



Ein Kommissar ist er nicht mehr, **diesen Beruf hat er** aufgegeben seit letzten Februar, aber ...

Am Wegesrand

hat er trotzdem etwas Merkwürdiges entdeckt, das dort nicht hingehört und das dort keinen Sinn hat und das dort eigentlich gar nicht sein kann ...

Mehr darüber zum

KiBiWo-Count-Down-Gottesdienst

am Sonntag, dem 11. September 2016, 09.30 Uhr in der **Kirche Niederlichtenau**.

Da gibt's auch den **Film von der KiBiWo 2016!**



Ein Projekt der Evangelischen Jugend:

Junge Gemeinden und Jugendkreise einer Region treffen sich zum gemeinsamen Gebet füreinander und für die Welt.

Am Freitag, **21. September 2016**, findet **PrayStation XXL in Niederlichtenau** statt.

Beginn ist 19.30 Uhr. Zu Gast ist **Bruder Abukari aus Ghana**. Auch wer sich nicht mehr ganz zur Jugend zählt ist herzlich willkommen!

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (03 72) 9 79 99 20

- ☒ Sonntag, 25. September – **Erntedankfest**
- ☒ **Kirchgemeinde Niederlichtenau:**
09.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahlsumgang in der **Kirche**, 14.00 – 17.00 Uhr **offene Kirche** – Jeder ist herzlich eingeladen zum Anschauen der geschmückten Kirche, zum Verweilen oder zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen.
- ☒ **Kirchgemeinde Ottendorf:**
10.00 Uhr **Gottesdienst** in der **Kirche** anschließend Kirchgemeindefest auf dem Pfarrhof mit Hüpfburg, Kletterstange und Sternschießen für Kinder. In diesem Jahr wird ein Schauspiel vom Gesprächskreis aufgeführt.
- ☒ **Kirchgemeinde Auerswalde:**
09.00 Uhr **Gottesdienst** in der **Kirche**
- ☒ Pfr. Brause aus Auerswalde hat vom 01.09. bis 23.09.2016 Urlaub, seine Vertretung übernimmt der Gemeindefereferent Andreas Korb

20 Jahre Ev. Integrativ Kindergarten „Sonnenschein“ Auerswalde

- ☒ Freitag, 07. Oktober, 15.30 Uhr **Familienkonzert mit Matthias Meyer-Göllner** in der **Auerswalder Kirche**
- ☒ Sonntag, 09. Oktober, 10.00 Uhr **Festgottesdienst** in der **Auerswalder Kirche**, Anschließend findet das Kirchenkaffee im Kindergarten statt. *Einladungen werden nicht verschickt, um niemanden zu vergessen!*
Wir freuen uns aber ganz besonders auf ehemalige Kinder, Eltern, Mitarbeiter/innen und alle die „gern mal gucken“ möchten.
Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.

Verkaufe preiswertes Grundstück

über 1000 m² in Garnsdorf, unweit vom Bad

Tel. 037206-587144

Vermiete ab Oktober 2016

in Oberlichtenau, Bahnhofstraße

3-Raum-Wohnung

EG, 78 m², Bad mit Dusche, Gasheizung, Kaltmiete 250,- Euro

Tel. 03 72 08-23 44

Vedha Bestattungen

www.vedha-bestattungen.de
24h 0173/3703615

Familienbetrieb mit persönlicher Betreuung
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau Ottendorfer Str. 3 037208 / 87827	09116 Chemnitz Weststraße 114 0371 / 49390055	09127 Chemnitz C.-v.-Ossietzky-Str. 153b 0371 / 49390060
---	---	--